



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR  
258/AB  
20. Jan. 2009  
zu 224 /J

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

DR. MARIA FEKTER  
HERRENGASSE 7  
A-1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-VA2200/0055-III/3/2008

Wien, am 19. Jänner 2009

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Albert Steinhauser, Freundinnen und Freunde haben am 24. November 2008 unter der Zahl 224/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Versammlungen in Zusammenhang mit dem Thema Tierschutz“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu Frage 1:**

2006: 2.545

2007: 22.456

mit Stichtag 5.12.2008: 22.679

**Zu Frage 2:**

2006: 1.338

2007: 20.676

mit Stichtag 5.12.2008: 20.792

**Zu den Fragen 3 und 6:**

Es wurden jene Versammlungen untersagt, bei denen zu befürchten war, dass deren Abhaltung die öffentliche Sicherheit oder das öffentliche Wohl gefährden könnte. Nachdem die Untersagung einer Versammlung im jeweiligen Einzelfall durch einen an eine bestimmte Person gerichteten Bescheid erfolgt, stehen der weiteren Beantwortung dieser Fragen datenschutzrechtliche Erwägungen entgegen.

**Zu Frage 4:**

2006: 1.771

2007: 20.827

mit Stichtag 5.12.2008: 20.983

**Zu Frage 5:**

2006: 1.334

2007: 20.672

mit Stichtag 5.12.2008: 20.791

**Zu den Fragen 7 und 8:**

Nein.

**Zu den Fragen 9 und 10:**

Es gab mehrmals Beschwerden von Seiten der Firmenleitungen der Firmen Kleider Bauer und Hämmerle während oder nach Versammlungen, die direkt vor deren Geschäftslokalen stattfanden.

**Zu den Fragen 11 und 12:**

Laut Mitteilung der Bundespolizeidirektion Wien ist es bei angemeldeten Versammlungen vor den in der Anfrage genannten Örtlichkeiten in den Jahren 2006, 2007 und 2008 zu keinen strafrechtlichen Anzeigen gekommen.

